

AMC FUND – BCV Cluster Equity Opportunity (CHF)

Im 3. Quartal verlor der Fonds 17,50%. Somit beträgt die annualisierte Performance seit der Auflegung des Fonds nun -6,48% (Klasse I) bzw. -7,18% (Klasse A). Diese Performance liegt unter derjenigen des HFRI Equity Hedge Index, der im Berichtszeitraum um 10,42% nachgab. Die Aktienmärkte brachen ein und der MSCI World TR Local Index (-14,71%) verzeichnete das schlechteste Quartal seit der Krise 2008.

Die Underperformance der Small Caps leistete einen wesentlichen Beitrag (-3,20%) zum schlechten Ergebnis des Fonds. Aber auch das Selektionsmodell beeinträchtigte unsere Performance (-1,50%). Da die Korrelationen an den Aktienmärkten in diesem Sommer ein Rekordniveau erreichten, war es sehr schwierig, Alpha zu generieren. Die Faktoren Value und Growth belasteten die Performance der Cluster-Equity-Fonds, während sich die Gewinnkorrekturen und die technischen Faktoren im Berichtsquartal weder positiv noch negativ auswirkten.

In geografischer Hinsicht ist vor allem das sehr schlechte Abschneiden von Hongkong zu vermelden, das weitgehend auf den Kurseinbruch der Small Caps zurückzuführen ist.

Die gegen das Marktrisiko abgesicherte Fondskomponente belief sich bei Quartalsbeginn auf 50% und bei Quartalsende auf 100%. Sie war im Berichtszeitraum starken Schwankungen unterworfen. Im Juli fiel sie sogar auf 30% und stieg dann allmählich auf 100%. Diese aktive Verwaltungsmethode, die bei so volatilen Märkten schwierig umzusetzen ist, vermochte den Fonds nicht wirksam vor dem Einbruch der Aktienkurse (-14,7%) zu schützen.

BCV Asset Management, Lausanne

30.09.2011

